

Verkehrs Informations Mail

Grundschule-Eltern Nr. 21

Mit dem Auto in den Familienurlaub

Bestimmt freuen Sie sich schon auf Ihren Urlaub. Damit die Urlaubsfahrt sicher und möglichst stressfrei verläuft, möchten wir Ihnen einige nützliche Tipps und Anregungen geben.

Der Auto-Check

Machen Sie Ihr Auto urlaubsfit. Kontrollieren Sie die Flüssigkeitsstände von Motoröl, Kühlwasser, Brems- und Batterieflüssigkeiten. Überprüfen Sie auch die Bereifung auf mögliche Schäden, Profiltiefe und den entsprechenden höheren Luftdruck bei Beladung. Neben der Fahrzeugbeleuchtung sollten auch Lenkung, Radlager, Bremsen und Stoßdämpfer einer technischen Prüfung unterzogen werden. Vielfach ist es sinnvoll, in einer Autowerkstatt einen Urlaubs-Check durchführen zu lassen.



Auf Pannen und Notfälle sollte man vorbereitet sein – alles dafür Notwendige sollte mitgeführt werden und einigermaßen griffbereit sein, insbesondere Warnweste, Warndreieck, etc..

Die Gepäcksicherung

Überladen Sie Ihr Fahrzeug nicht. Achten Sie bei möglichem Dachgepäck auf die zulässige Dachlast und sichern es richtig, auch wenn es sich in einer Dachbox befindet.

Grundsätzlich sollten schwere und größere Teile unten im Kofferraum platziert werden. Bei Kombis und Vans sollten stabile Trenngitter oder -netze verwendet werden. Versehen Sie das Gepäck mit zusätzlichen Spanngurten, die über die vorhandenen Befestigungsösen gesichert werden können. So kann verhindert werden, dass Gepäckteile nach vorne geschleudert werden. Im Innenraum sollten keine Gepäckstücke oder andere Gegenstände lose herumliegen. Selbst kleinere Teile (wie Trinkflaschen, etc.) können bei starken Bremsmanövern zu tödlichen Geschossen werden.



Kindersicherheit und -schutz

Sichern Sie Ihr Kind mit einem geeigneten Kindersitz und Gurt. Durch Bewegung der Kinder und Vibration können sich die Befestigungen der Kindersitze lockern. Überprüfen Sie deshalb zwischenzeitlich die Befestigung und ob die Kinder immer noch ordnungsgemäß angegurtet sind.

Stellen Sie vor Fahrtantritt die Kopfstützen jeweils in entsprechender Höhe ein.

Um die Kinder vor der Hitze im Fahrzeug zu schützen, kaufen Sie vor dem Urlaub geeigneten Sonnenschutz für die Seitenscheiben (Folien, Rollos, etc.).

Stressfrei in den Urlaub

Eine längere Autofahrt ist unbequem und langweilig. Gefühlsmäßig dauert sie mindestens doppelt so lang. Häufige Fragen wie „Wann sind wir endlich da“ und „Wie lange dauert es noch“ nerven und trüben das Urlaubsvergnügen.

Sorgen Sie durch kleinere Spielsachen für Abwechslung (Bücher, Gameboy, Walkman oder CD-Spieler mit Kopfhörer, ...). Bitte beachten Sie dabei, dass diese Gegenstände nach Gebrauch sicher verstaut werden. Geschichten vorlesen oder Ratespiele sind ebenfalls ein guter Zeitvertreib.



Machen Sie häufige Pausen, in denen Sie und die Kinder sich bewegen können. Viele Rastplätze haben Spielplätze auf denen die Kinder sich austoben und Eltern in Ruhe einen Kaffee oder ähnliches genießen können.

Allgemeine Informationen

Frühzeitig planen und packen ermöglicht einen ausgeruhten und entspannten Urlaubsstart. Meiden Sie insbesondere die Hauptreisetage.

Seien Sie sich bewusst, dass sich ein beladenes Fahrzeug anders verhält und einen längeren Bremsweg hat.

Bei Reisen ins Ausland beachten Sie bitte die länderspezifischen Vorschriften (z.B. Warnwesten, Geschwindigkeitsbegrenzungen etc.).

Besonders möchten wir auf das Thema „**Rettungsgasse**“ hinweisen. Auch wenn es medial ständig erwähnt wird wie wichtig das Bilden einer Rettungsgasse sei, sieht die Realität leider ganz anders aus. Vielfach kommen die Rettungsdienste nicht zum Unfall, weil das ein oder andere Fahrzeug im Weg steht. Deshalb frühzeitig eine Rettungsgasse bilden! Dann können die Verletzten an der Unfallstelle schnell versorgt werden - und das schont auch Ihren Geldbeutel. Wer keine Rettungsgasse muss mit einem Bußgeld von mindestens 200 € rechnen.

Die Urlaubsfahrt sollte für Sie alle stressfrei, möglichst angenehm und vor allem unfallfrei verlaufen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und erholsamen Urlaub.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Kreispolizeibehörde Rheinisch-Bergischer Kreis

Direktion Verkehr

Verkehrsunfallprävention/Opferschutz

Hauptstraße 1-9

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202/205850

Mail: gl.dirv.vup@polizei.nrw.de